

**Auftraggeber** UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0751211

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Split  
Typ SPL 606  
Radgröße 6 J x 16 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	SPL 606 A2 / Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	38	615	1960	7/2016
A2	SPL 606 A2 / Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	38	615	1960	7/2016
A2	SPL 606 A2 / Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	38	615	1960	7/2016
A2	SPL 606 A2 / Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	38	615	1960	7/2016
A2	SPL 606 A2 / Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	38	615	1960	7/2016
A3	SPL 606 A3 / ohne Ring	4/108/63,4	38	615	1960	7/2016
P2	SPL 606 P2 / ohne Ring	4/108/65,1	23	655	2000	7/2016
F4	SPL 606 F4 / ohne Ring	4/98/58,1	38	615	1960	7/2016

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 51092  
Herstellerzeichen ANZIO  
Radtyp und Ausführung SPL 606 (s.o.)  
Radgröße 6Jx16H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen UPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/108	23	655	2000
4/98	38	615	1960
4/108	38	615	1960

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/98	175/60R16	38	615
4/108/63,4	175/60R16	38	615
4/108/65,1	175/60R16	23	655

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/98	225/60R16	38	655
4/108/65,1	225/60R16	23	655

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung P2 ET23 betrug 7,895 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim, ab August 2016 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

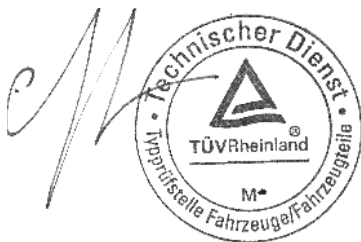
Beschreibung	-	31.08.2016
	mit Änderung vom	11.09.2017
Radzeichnung	4501-02	17.05.2016
	mit Änderung vom	16.06.2016
Radzeichnung	4502-02	18.05.2016
	mit Änderung vom	16.06.2016
Verwendungen	Anlage 1 bis 8	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. September 2017



Tufan

00279176.DOC